

Rolf Zehnder

Kantonsspital Winterthur
Spitaldirektor

4. Tagung der Einkaufsgemeinschaft HSK vom 27. August 2015

Rolle aktueller DRG-Urteile Perspektive eines Leistungserbringers

HSK-Tagung

Rolf Zehnder, Spitaldirektor Kantonsspital Winterthur

27. August 2015



KANTONSSPITAL WINTERTHUR

IST-Situation BVG-Urteile (1)

- **Effizienzgewinne sind möglich – genauso wie auch Ineffizienzverluste**
(Art 59c bezieht sich nicht auf die individuellen Kosten eines Spitals sondern auf den Benchmark)
2.10.1 BVG LUKS / 3.3.BVG SPZ
- **Alte Zöpfe sind abzuschneiden**
Intransparenzabzüge / Überkapazitätsabzüge à la Preisüberwacher sind passé / Unwirtschaftlichkeit ist über Benchmarking zu korrigieren
9.1.1.-9.1.3. BVG LUKS / 4.9.6. BVG Waid/Triemli



IST-Situation BVG-Urteile (2)

GWL

- Notfall-Vorhalteleistungen sind OKP-Leistungen und nicht GWL... Einfach vom Kanton erhaltene Zahlungen als GWL-Kosten definieren geht nicht

Benchmarking / Tarifbildung

- Benchmarking erfolgt kostenbasiert
- Gute Effizienz bedeutet nicht Bestleistung
- Anfänglich grosser Spielraum – später müssen Betriebsvergleiche gesamtschweizerisch sein
- 40igste oder 50igste Perzentil ist vertretbar



IST-Situation BVG-Urteile (3)

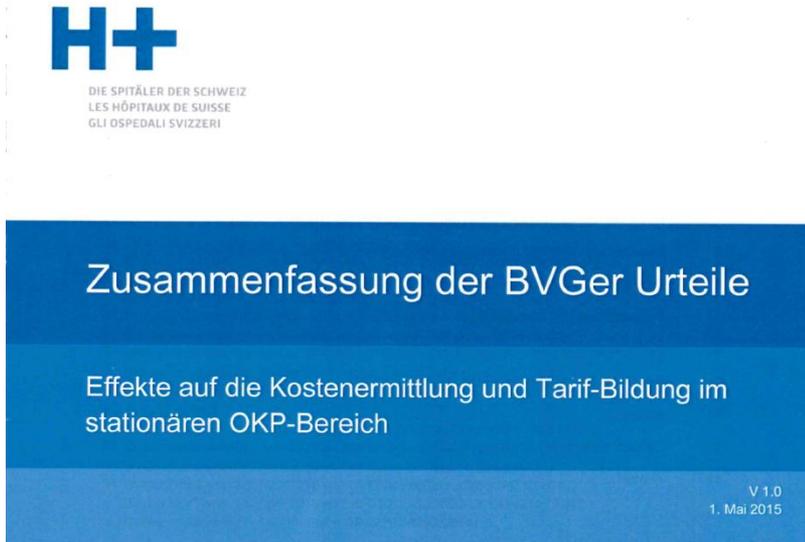
Rolle der Kantone

- Vertragsautonomie verdient hohen Schutz
- Tarifverträge sollen die Regel sein – Tariffestsetzungen die Ausnahme
- Genehmigungs- und Festsetzungsverfahren sind klar zu trennen
- Bei der Festsetzung haben die Kantone einen hohen Ermessensspielraum im Benchmarking



IST-Situation BVG-Urteile (4)

Zusammenfassung



http://www.hplus.ch/fileadmin/user_upload/H__Politik/Bundesgerichtsent-scheidung/Zusammenfassung__BVGer_Urteile_V1.0_mai_2015.pdf



IST-Situation BVG-Urteile (5)

- Zitat H+ - Publikation

«Die Bundesgerichtsurteile klären nun wichtige Grundsatzfragen»

IST-Situation BVG-Urteile (6)



Etwas ist faul im Staate Dänemark.

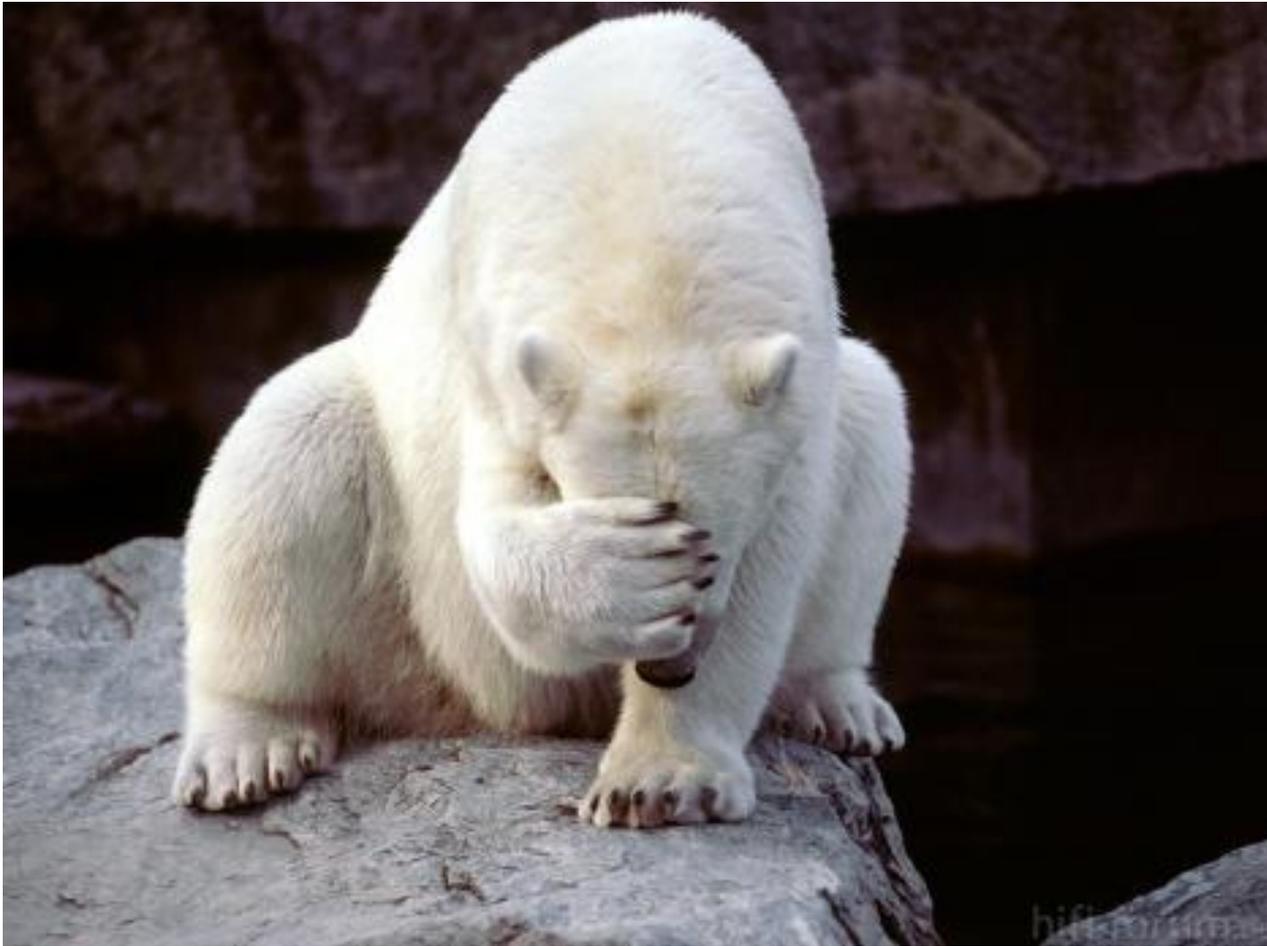
(William Shakespeare)

gutezitate.com



KANTONSSPITAL WINTERTHUR

IST-Situation BVG-Urteile (7)



Geburtsfehler / genetische Faktoren

- Tarifautonomie & Vertragszwang
- Wettbewerb & Planung
- Pauschalisierung
Kategorienbildung & Einzelfallgerechtigkeit
Vergleichbarkeit Ebene Patient
Ebene Spital
- Keine Wirkung ohne Nebenwirkung
- Kein Anreiz ohne Fehlanreiz

Kinderkrankheiten

Die Welt ist in Ordnung

Für Spitäler: reiner Preiswettbewerb

Für Versicherer: Wettbewerb soll die Schlechten
sanktionieren, die Guten aber nicht
belohnen...

Was haben wir gemeinsam?



Pubertät - Zeit der Halbstarcken

Alles oder Nichts

«Ich habe Recht»

Wir machen Dinge die wir später bereuen...

Rufen nach dem Staat (Papi soll es richten)

Die Geister, die wir riefen, die werden wir nimmer los
auch die gerichtlichen Geister...

Wir quersubventionieren weiterhin in grossem Stil
den OKP-Bereich aus der Zusatzversicherung...



Adoleszenz

- Akzeptieren wir das Unperfekte...
Lernen wir zu leben mit 80-20-Regel
Der Ruf nach dem Staat darf nicht belohnt werden
- Das Spiel darf **nicht** heissen: **Wer sich als erster bewegt, der hat verloren**
 - im Benchmarking
 - beim Verträge abschliessen
 - in der Reorganisation der Zusatzversicherung
- **Tragen wir dem Wettbewerb (wie er möglich ist) Sorge**



Erwachsen ?

- **Unser Streit (um Baserate) ist nicht das Einzige**
- **Gesamtkosten**
- **Indikationsqualität**
- **Zusatzversicherung: oder vom gemeinsamen Sägen...**
- **Spitalstruktur: Konzerne statt autarke Spitäler**

Darum ist die Umwandlung des KSW in eine Aktiengesellschaft mit veräusserbaren Aktien zentral!

